Enkenbach-Alsenborn

Ausgezeichneter Standortfaktor

[05.02.2015] Die Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn in Rheinland-Pfalz wurde von der Agentur für Erneuerbare Energien zur Energie-Kommune ernannt.

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hat die Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn mit dem Titel Energie-Kommune ausgezeichnet. Wie die Agentur mitteilt, wird in der rheinland-pfälzischen Kommune bereits mehr Strom erzeugt, als die Privatkunden der 6.800-Einwohner-Ortsgemeinde verbrauchen. Ermöglicht wird dies durch eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Spitzenleistung von 5,6 Megawatt. Die kommunalen Gemeindewerke betreiben außerdem ein Biomasseheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 2,6 Megawatt. Die bei der Verbrennung der Biomasse anfallende Abwärme wird im örtlichen Wärmenetz genutzt. Damit würden private Öl- und Gasheizungen überflüssig. Von dem kommunalen Engagement für erneuerbare Energien profitieren auch die ortsansässigen Unternehmen. So stellt etwa eine an die Kommune angrenzende Gießerei Teile für Windkraftanlagen her. Zudem betreibt die Gießerei seit dem Jahr 2013 ein eigenes Windrad. „In Enkenbach-Alsenborn zeigen sich der Erfolg einer guten Energiestrategie und die Impulse der Energiewende für mittelständische Unternehmen“, erklärt Nils Boenigk, stellvertretender Geschäftsführer der AEE. Auch klassische Industrieunternehmen könnten profitieren: durch neue Aufträge und günstige Energie.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, AEE, Enkenbach-Alsenborn